



2002 EINFAMILIENHAUS - AARAU

Die Bauparzelle liegt an leichter Hanglage am Rande des Wohnquartiers und grenzt dreiseitig an die Landwirtschaftszone. Die damit verbundene Weite und Aussicht prägen das architektonische Konzept.

Die Baute und seine Umgebungsgestaltung sind Teil dieses grosszügigen Landschaftsraums. Weder Gartenmauern noch Bepflanzungen bilden die räumlich willkürliche Parzellenform ab und tangieren die Weite der Landschaft damit nicht.

Durch die Anordnung des Essraums mit Küche im Attikageschoss konnte dem Wunsch nach einem vielseitig nutzbaren Aussenraum mit einem hohen Mass an Privatheit Rechnung getragen werden. Weiter konnte so die Aussicht auf den angrenzenden Wald und die umliegende Landschaft maximal in Szene gesetzt werden.

Der Essraum ist durch einen Luftraum mit dem darunterliegenden Wohnbereich verbunden. Dieser, wie auch die an den beiden Gebäudeenden angeordneten Kinderzimmer sind grossflächig verglast und bieten einen schönen Weitblick. Ein Nassraum komplettiert das Raumangebot auf dieser Etage.

Im Erdgeschoss befindet sich der Hauseingang und der offen gestaltete Schlafbereich der Eltern mit Arbeitsecke und Nassraum. Ein Niveauserstoss markiert den Übergang vom Eingang zum privateren Elternbereich. Diese Stufe und die längliche Gebäudeform ermöglichen eine sanfte Einbettung des Baukörpers in das zweiseitig ansteigende Gelände.

Die drei Etagen sind räumlich durch eine Kaskadentreppe verbunden. Diese Raumabfolge gewährt beim Betreten des Hauses den Blick bis zur Terrasse im Attikageschoss.

Der zweigeschossige Baukörper mit Attika und die angebaute Garage bilden eine skulpturale Gesamtform, welche im Erdgeschoss einen hofähnlichen Sitzplatz, einen gedeckten Zugang und einen überdachten Aussenraum generieren.

Das Haus am Waldrand und sämtliche Ausbauten sind aus leimfreien Massivholzsystemen in einheimischer Weisstanne und Esche gefertigt. Sägerohre sowie japanisch gehobelte Oberflächen, teilweise gelaugt und geseift resp. schwarz eingefärbt bilden in der Aussenansicht wie im Inneren ein abwechslungsreiches Zusammenspiel. Das dampffreie Aussenwandssystem und die Verwendung von leimfreien Massivholz erzeugen zusammen mit dem Kalkboden ein angenehmes, baubiologisch hochwertiges Raumklima und eine nachhaltige Bauweise.

Standort: Tannerstrasse 67, 5000 Aarau

Auftraggeber: Privat

Status: Realisiert 2021-2022

